



Diakonissenkrankenhaus Dresden

Umbau und Sanierung

Bausubstanzanalyse, Tragwerksplanung und Fachbauleitung

Das Diakonissenkrankenhaus Dresden-Neustadt, Bautzener Straße, wurde 1893 erbaut. Der heute denkmalgeschützte Bau wurde 1945 stark beschädigt und in den Jahrzehnten danach wiederhergestellt. Anbauten kamen in den Jahren 1979 und 1984 hinzu. Nach 1990 entstand der Bedarf für einen modernen Erweiterungsbau, der 1998 übergeben wurde.

Die seit dem Jahr 2000 laufende Planung für den Umbau und die Instandsetzung hat insbesondere im Altbestand nutzungstechnische und brandschutztechnische Verbesserungen zum Ziel.

Bearbeiter	Dr.-Ing. M. Hauer Dipl. Ing. B. Hoche Dipl. Ing. T. Röttger
Bauherr	Evang.-lutherische Diakonissenanstalt Dresden 01099 Dresden
Planung	Architekturbüro Falk Bischofsweg 30 01099 Dresden
Bauzeit	2000 bis 2004
Nutzfläche	ca. 11.500 m ²
Baukosten	ca. 15 Mio €
BRI	60.440 m ³

Besondere bautechnische und konstruktive Maßnahmen:

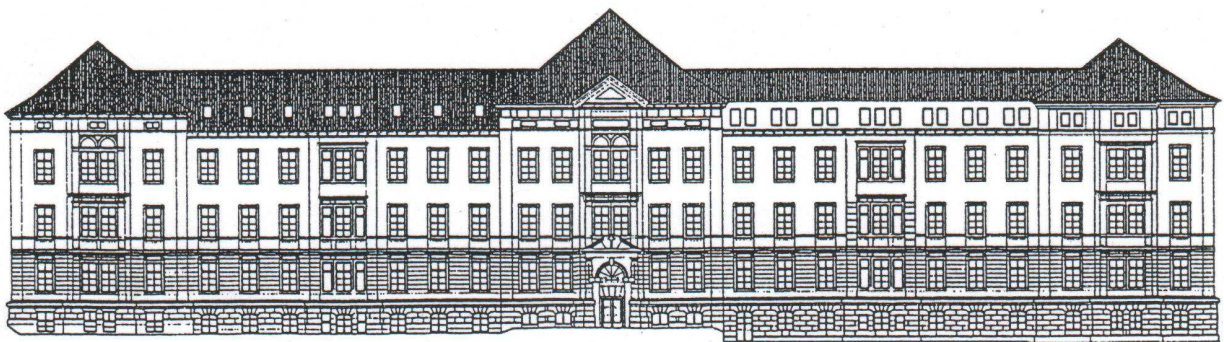
- Reparatur und Instandsetzung des hölzernen Dachtragwerkes
- Verstärkungen von vorhandenen Konstruktionen
- Einbau von Brandwänden
- Einbau einer Technikzentrale
- Aufstockung auf Bestand
- umfangreiche Änderungen in der Grundrissaufteilung



Geänderte Raumaufteilung: Einbau neuer Unterzüge unter ausgeschnittenem Tonnengewölbe



Schutzdach über B-Flügel während Verlegung der Geschossdecke



Ansicht Hauptfassade